



## SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

↓ <b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	
Finanz-, Wirtschafts und Fremdenverkehrsausschuss	22.02.2016	
Samtgemeindeausschuss	03.03.2016	
Samtgemeinderat	16.03.2016	

### **Betreff:**

**Anschluss der Gemeinden Dunum und Moorweg an die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage des OOWV**

### **Sachverhalt:**

Bereits in der Sitzungsvorlage Nr. 305/2015 wurde dargestellt:

*Die Mitgliedsgemeinden Dunum und Moorweg sind bisher nicht an die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage des OOWV angeschlossen. Dies und die Tatsache, dass große Gemeindeteile zum Trinkwasserschutzgebiet gehören, führte in den letzten Jahren dazu, dass die vorgenommenen baulichen Entwicklungen nur unter Zurückstellung von Vorbehalten der unteren Wasserbehörde möglich waren. So wurde von den Grundstückseigentümern im neuen Baugebiet der Gemeinde Moorweg u.a. eine in Deutschland ansonsten nur in sehr wenigen Fällen angewandte Phosphor-Fällung bei den Hauskläranlagen vom Landkreis gefordert.*

*Seit geraumer Zeit werden Gespräche mit dem OOWV über einen Anschluss an die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage geführt. Dabei wurde deutlich, dass aufgrund der Siedlungsstruktur bzw. fehlenden Siedlungsdichte ein derartiger Anschluss kaum wirtschaftlich vertretbar zu realisieren ist. Finanzierungslücken müssten entweder über einen erhöhten (und damit uninteressanten) Baukostenzuschuss durch die Grundstückseigentümer oder durch erhebliche Eigenmittel der jeweiligen Gemeinde geschlossen werden.*

*Sollte es bei dieser Feststellung bleiben, wäre eine weitere bauliche Entwicklung in den Gemeinden Dunum und Moorweg nicht mehr möglich. Insofern werden die Gemeinden die Gespräche mit dem OOWV fortsetzen müssen, um zumindest Teilbereiche anschließen zu können. In diesem Zusammenhang wäre auch ein Votum der Samtgemeinde, die Mitgliedsgemeinden angemessen zu unterstützen, hilfreich. Wie eine solche Unterstützung aussehen kann, wäre dem weiteren Verfahren vorbehalten.*

*Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, in Anbetracht der besonderen Situation in den Gemeinden Dunum und Moorweg (Stichwort Trinkwasserschutzgebiet) eine Unterstützung durch die Samtgemeinde zu signalisieren. In den Verhandlungen soll seitens der Samtgemeinde auch ein möglicher Anschluss weiterer Ortsteile anderer Mitgliedsgemeinden angesprochen werden.*

Daraufhin hat der Samtgemeindeausschuss in seiner Sitzung am 10.09.2015 beschlossen:

*Die Samtgemeinde Esens unterstützt die Mitgliedsgemeinden Dunum und Moorweg in ihren Bemühungen, zumindest Teilbereiche an die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage anzuschließen. Die konkrete Ausgestaltung der Unterstützung bleibt den weiteren Verhandlungen vorbehalten und ist rechtzeitig den Gremien der Samtgemeinde zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.*

*In den Verhandlungen soll seitens der Samtgemeinde ein Gesamtkonzept für das komplette Gebiet der Samtgemeinde eingefordert werden.*

Aufgrund dieses Beschlusses fand am 21.12.2015 ein Gespräch mit dem OOWV (Herren Hundertmark, Frerichs, Meier und Osterkamp), den Gemeinden Dunum und Moorweg (Herren Janssen und Schröder) und der Verwaltung (Herren Hinrichs und Hormann) statt. Bei dem Gespräch stellten die Vertreter des OOWV's dar, dass für den Anschluss von rd. 300 Haushaltungen in den Ortsteilen Moorweg und Dunum mit Investitionskosten in Höhe von rd. 3,6 Millionen € gerechnet werden muss. Die erwarteten Schmutzwassermengen betragen insgesamt rd. 30.000 m<sup>3</sup>, wobei die Kläranlage Esens die Mehrmengen ohne Ausbau aufnehmen kann. Vor diesem Hintergrund wurden drei Finanzierungsmodelle erarbeitet:

#### Variante 1

Kunden im Außenbereich zahlen Investitionskosten und der OOWV führt die Bauarbeiten aus. Festzustellen bleibt, dass diese Variante zu sehr hohen Kosten bei den Anschlussnehmern führt.

#### Variante 2

Kunden im Außenbereich zahlen nur Baukostenzuschuss und der OOWV finanziert den Restbetrag und führt aus. Diese Variante führt für alle Anschlussnehmer zu einem höheren Kubikmeterpreis für das Entsorgen des Schmutzwassers, und zwar 1,97 €/m<sup>3</sup>. Dieser beträgt derzeit 1,77 €/m<sup>3</sup>. Bei einem geschätzten mittleren Verbrauch von 100 m<sup>3</sup> pro Jahr bedeutet dies somit für alle angeschlossenen Haushalte in der Samtgemeinde Esens Mehrkosten von 20 €.

#### Variante 3

Die Samtgemeinde Esens führt die Maßnahmen nach OOWV-Standard aus und überträgt die Anlagen an den OOWV. Bei dieser Variante hätte die Samtgemeinde Esens die vollen Finanzierungskosten zu tragen. Diese Variante scheidet nach Ansicht der Verwaltung aufgrund der derzeitigen Haushaltslage von vornherein aus.

Da auch die Variante 1 kaum umsetzbar ist, da auf die Anschlussnehmer sehr hohe Kosten zukommen würden, verbleibt für die weitere Betrachtung eigentlich nur noch die Variante 2. Hierbei stellt sich dann auch die Frage, ob alle Anschlussnehmer mit einem Solidarbeitrag zugunsten der Anschlussnehmer in den Gemeinden Dunum und Moorweg belastet sein sollten. Bereits in dem am 22.12.1999 abgeschlossenen Vertrag zwischen der Samtgemeinde Esens und dem OOWV zur Übernahme und Durchführung der Abwasserbeseitigung der Samtgemeinde Esens durch den OOWV und Beitritt der Samtgemeinde Esens zum OOWV wurden in § 10 Abs.1 Buchst. a seitens des OOWV's gegenüber der Samtgemeinde Abstufungen vorgenommen, dass das Abwasserentgelt pro m<sup>3</sup> Frischwasser für die Nutzer der

Kläranlage Esens (einschl. Moorweg)	2,50 DM
Kläranlage Neuharlingersiel	2,80 DM
Kläranlage Werdum	3,50 DM

in den Jahren 2000 bis einschl. 2002 nicht übersteigt. Hier erfolgte eine schrittweise Angleichung der Preisbindung bis 31.12.2014

Kläranlage Esens (einschl. Moorweg)	3,40 DM
Kläranlage Neuharlingersiel	3,40 DM
Kläranlage Werdum	5,00 DM.

Der vertraglich vereinbarte Differenzbetrag macht somit in der Spitze bis Ende 2014 1,60 DM, umgerechnet 0,81 € pro Kubikmeter aus. Einschränkend wurde seinerzeit festgelegt, dass, wenn nach dem Bau einer Druckrohrleitung bis zum Jahre 2002 das Abwasser aus Werdum in der Kläranlage Esens mitbehandelt werden könnte, die genannten Steigerungen für Werdum entfallen und das Entgelt für Werdum mit 3,50 € bis zum 31.12.2014 beibehalten wird.

Nunmehr stellt sich natürlich die Frage, ob auch für die Gemeinden Moorweg und Dunum eine differenzierte Regelung gefunden werden kann, und wenn ja, mit welchem Preis pro Kubikmeter Schmutzwasser. Zum Vergleich die Schmutzwassergebühren je Kubikmeter in

Friedeburg	2,57 €
Wittmund	2,73 €
Holtriem	2,95 €

Allerdings wird in Esens eine Grundgebühr berechnet, die regelmäßig pro Haushalt 75 € jährlich beträgt. Dies entspricht bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 100 m<sup>3</sup> 0,75 €/m<sup>3</sup>. Das ergibt dann in Esens einen gemittelten Kubikmeterpreis von derzeit 2,52 € und liegt somit im Kreisvergleich.

Die Frage nach dem Anschluss weiterer Bereiche wie Fulkum oder Utgast muss dabei in die Gesamtbetrachtung einfließen, da die Kostensituation ähnlich sein wird. Von daher stellt sich die Frage, ob die Haushaltungen in den noch nicht angeschlossenen Gebieten deutlich höhere laufende Beiträge zahlen, wobei dies bei den Mengen keine sonderliche Relevanz entfalten dürfte. Diese würden demgegenüber von den selber betriebenen Hauskläranlagen entlastet, wobei dort jährliche Kosten von etwa 250 € anfallen.

Vor diesem Hintergrund wurde der nachstehende Beschlussvorschlag "entwickelt", der zeitlich einzugrenzen war, um langfristig eine Angleichung zu erreichen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Samtgemeinde Esens unterstützt die Bemühungen der Gemeinden Dunum und Moorweg nach Anschluss an die Schmutzwasserkanalisation nach wie vor und versteht sich als Solidargemeinschaft, wobei in den Gemeinden Moorweg und Dunum ein um \_\_\_\_\_ € erhöhter Kubikmeterpreis für die Dauer von \_\_\_\_\_ Jahren ab Anschluss gezahlt werden muss. Um diese Summe würde sich das Abwasserentgelt für die übrigen Anschlussnehmer in der Samtgemeinde im Verhältnis geringfügig mindern.

Esens, den 12.02.2016

\_\_\_\_\_  
(Hormann, Herwig)

Abstimmungsergebnis:			
<b>Fachausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>SGA</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>SG-Rat</b>	Ja:	Nein:	Enth.:

**Anlagenverzeichnis:**  
Powerpoint-Präsentation